



Sachsen-Anhalt

Auszahlungsantrag

gemäß Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem DigitalPakt Schule (DigitalPakt-Richtlinie)

Empfänger:

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Landesverwaltungsamt
Referat 306 - Schulbauförderung
Maxim-Gorki-Straße 7
06114 Halle (Saale)

1. Zuwendungsempfänger

Name	
Straße, Hausnummer	Vorwahl/Rufnummer
PLZ, Ort	ggf. Ortsteil
Ansprechpartner	E-Mail

2. Angaben zur Förderung

Aktenzeichen:	
Kurzbezeichnung des Vorhabens:	
Zuwendungsbescheid vom:	
Änderungsbescheid vom:	
in Abweichung zum Antrag hinzugetretene Drittmittel (Euro)	
Bewilligte Zuwendung (Euro)	
Bereits erhaltene Fördermittel (Euro)	

3. Angaben zum Auszahlungsbetrag

Ich/Wir beantrage/n die Auszahlung der Zuwendung in Höhe von
als

- Teilbetrag,
 Schlusszahlungsbetrag, da das Vorhaben vollständig abgeschlossen ist,

auf Grundlage der in der Anlage erfassten Rechnungen und der von mir/uns darin als förderfähig gekennzeichneten Ausgaben.

Alle Beträge sind Bruttobeträge!

Investitionsart	entsprechend dem Zuwendungsbescheid (A)		bereits erstattet bekommen/zur Erstattung angemeldet (B)	mit diesem Zahlungsantrag zur Erstattung angemeldet (C)	Gesamt (B)+(C)
	Gesamtausgaben	Zuwendung			
Digitale Vernetzung/ Verkabelung sowie flankierende Ver- kabelungsmaßnahmen					
Schulisches WLAN					
Digitale Lehr-Lern- Infrastrukturen					
Anzeige- und Interaktionsgeräte					
Digitale Arbeitsgeräte					
Schulgebundene mobile Endgeräte *					
Gesamtausgaben					

* Es wird versichert, dass gem. Punkt 2.2 der Richtlinie die Herstellung der Infrastruktur nach Nr. 2.1 a und b der Richtlinie wie beantragt erfolgt ist.

*Hinweis: Für die Anforderung der Zuwendung ist eine Rechnungsübersicht entsprechend der vorgegebenen Form als Anlage zu verwenden.
Diese Anlage muss in Papierform und elektronisch eingereicht werden.*

Die Anlage „Übersicht Rechnungen“ (das Formular ist unter www.lvwa.sachsen-anhalt.de/index.php?id=62032 hinterlegt)

ist in Papierform diesem Antrag beigelegt, Anzahl Seiten: _____

wurde in elektronischer Form übermittelt, Dateiname: _____

an: _____, Datum: _____

Mit diesem Auszahlungsantrag werden Aufwendungen für Beratungsleistungen externer Dritter (ausgenommen Planungsleistungen für Elektroanlagen) geltend gemacht:

ja, der Nachweis der Wirtschaftlichkeit ist beigefügt bzw. lag dem vorangegangenen Auszahlungsantrag vor

nein

4. Angaben zur Bankverbindung

Bitte überweisen Sie den unter Ziffer 3 aufgeführten Betrag auf folgendes Konto

Kreditinstitut

Kontoinhaberin/Kontoinhaber

Verwendungszweck

IBAN

BIC

5. Verbindliche Erklärungen zur Durchführung des Vorhabens

Mit dem geförderten Vorhaben wurde am _____ (TT, MM, JJJJ) begonnen.

Hinweis:

Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrags zu werten. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung.

Das geförderte Vorhaben wurde am _____ (TT, MM, JJJJ) beendet.

Hinweis:

Als Maßnahmenende gilt der Zeitpunkt der Abnahme aller Leistungen, für welche die Förderung gewährt wird.

Von der Umsetzung des Vorhabens profitierenPersonen (Schüler und Schulpersonal).

Weitere Erklärungen:

Ich/Wir versichern, dass

- die Mittel zweckentsprechend verwendet wurden,
- bezahlte und zur Erstattung angemeldete Leistungen tatsächlich erbracht wurden,
- die abgerechneten Leistungen mit den Leistungsverzeichnissen der Ausschreibung übereinstimmen,
- die zur Erstattung angemeldeten Aufwendungen keine Ausgaben beinhalten, welche nach Nr. 2.5 der Richtlinie und dem Zuwendungsbescheid nicht zuwendungsfähig sind,
- die zur Erstattung angemeldeten Aufwendungen ausschließlich für Leistungen an schulischen Räumen oder an Räumen mit überwiegender schulischer Nutzung entstanden sind,
- die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben in diesem Antrag und in den Anlagen mit den Büchern und Belegen übereinstimmen,
- über die Finanzierung des Projektes durch den Bund mit geeigneten Maßnahmen informiert wurde,
- das Doppelförderungsverbot gemäß Ziff. 5.4 der Richtlinie beachtet wurde,
- die durchgeführten Leistungen dem Medienbildungskonzept/dem Schulprogramm der Schule sowie den Leitlinien zur IT-Ausstattung an Schulen entsprechen,
- mit Fördermitteln beschaffte digitale Infrastrukturen technologieoffen, erweiterungs- und anschlussfähig an regionale, landesweite oder länderübergreifende Systeme sind.
- ich/wir in Vorbereitung und Umsetzung der Maßnahme die Wirtschaftlichkeit geprüft und dokumentiert habe/haben, insbesondere
 - die Ausgangslage und den Handlungsbedarf analysiert;
 - Ziele, Prioritäten und Lösungsmöglichkeiten dargestellt;
 - sämtliche im Betrachtungszeitraum voraussichtliche entstehende Kosten (auch nicht haushaltswirksame) einbezogen;
 - den Nutzen und mit der Maßnahme verbundene Risiken berücksichtigt habe/haben.Entsprechende Unterlagen können eingereicht werden.

Anlagen

<input type="checkbox"/>	Rechnungen und Kontoauszüge im Original
<input type="checkbox"/>	aktuelle Übersicht „Rechnungen“ entsprechend dem Formblatt
<input type="checkbox"/>	aktuelle Übersicht „Vergabevorgänge“ entsprechend dem Formblatt
<input type="checkbox"/>	Nachweis der Wirtschaftlichkeit bei der Abrechnung von Beratungsleistungen externer Dienstleister

_____ Ort, Datum	
_____ Name des Antragstellers/Vertretungsberechtigten in Druckschrift, Funktion, Amtsbezeichnung (ggfs. Vollmacht beifügen)	_____ Stempel, Unterschrift des Antragstellers/ Vertretungsberechtigten